

Hervorragender dritter Platz im ersten Rennen der Ruder-Bundesliga in Frankfurt am Main

Toller Auftakt: Ruderer mit Hochleistungs-Achter der Sparkasse Weserbergland in Frankfurt mit auf dem Siebertreppchen



Frankfurt/Hamel (wbn). Jungs, ihr habt euch für das Weserbergland mächtig ins Zeug gelegt: Hamelner Achter in Frankfurt mit dem Rennachter "Sparkasse Weserbergland" auf dem Sieger-Treppchen!

Gleich im ersten großen Rennen zum Auftakt der Ruder-Bundesliga in Frankfurt hat die Achter-Mannschaft des Rudervereins Weserbergland mit dem neuen Renn-Achter von Hauptsponsor Sparkasse Weserbergland einen hervorragenden dritten Platz belegt und eine starke Konkurrenz hinter sich gelassen. Eine bessere Pointe konnte sich die Sparkasse Weserbergland als Sponsor und Namensgeber des neuen Hochleistungsbootes am Finanzplatz Frankfurt nicht wünschen. Schon jetzt ist klar: Die Investition in den Kampfgeist der Hamelner Ruderer bringt sportliche Zinsen. Dirk Adomat, Pressewart des Rudervereins Weser, schildert nachfolgend aus eigenem Erleben vor Ort das Ruderdebüt in Frankfurt: „Gelungener Auftakt des Rudervereins Weser (RVW) in der 2. Ruderbundesliga. Insgesamt siebzehn Mannschaften kämpften in Frankfurt um die ersten Punkte in der 2. Ruderbundesliga.“

16. Mai 2010 - Ruderverein Weser sorgt in Frankfurt für Überraschung

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 16. Mai 2010 um 10:45 Uhr

(Zum Bild: Die Hamelner Ruderer bejubeln in Frankfurt das phänomenale Abschneiden mit ihrem neuen Hochleistungs-Achter von der Sparkasse Weserbergland. Foto: Adomat)

Fortsetzung von Seite 1

Im ersten Rennen, dem Zeitfahren, wurde der 6. Platz vom RVW belegt. Das darauf folgende Achtelfinale konnte die Hamelner Crew souverän für sich entscheiden. Der neue Achter hat damit gleich seine Feuertaufe bestanden. Gestern Abend war es dann soweit, der Ruderverein "Weser" schaffte es gleich bei seinem ersten Auftritt in der Ruderbundesliga in das "kleine Finale" zu kommen. Mussten sich die Hamelner im Halbfinale noch dem Baden-Achter aus Karlsruhe geschlagen geben, waren die Gegner im "kleinen Finale" keine Unbekannten, es war die Mannschaft des Hannoverschen Ruder-Clubs von 1880.

Das packende Rennen konnte der Ruderverein Weser für sich entscheiden. Dritter Platz in der 2. Ruderbundesliga an den Ruderverein Weser! Die Hamelner mussten sich auf dem Weg auf das Siegertreppchen nur den beiden Erstplatzierten, dem Baden-Achter und dem RC Favorite-Hammonia Hamburg geschlagen geben.“